

PFARRVERBAND PERLACH		
ST. MICHAEL PERLACH	ST. GEORG UNTERBIBERG	VERKLÄRUNG CHRISTI RAMERSDORF

Protokoll über die Sitzung des Pfarrverbandsrats

Datum: 29.06.2020

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Ort: Pfarrsaal, St. Michael Perlach

Vorsitz: Hr. B. Knoll

Teilnehmer: Hr. A. Casero, Fr. E. Höfer, Hr. B. Knoll, Fr. G. Loibl, Fr. E. Marschall, Fr. N. Möller, Pfarrer C. Penzkofer, Hr. J. Schäfer, Fr. U. Weigert (Gemeindereferentin)

Protokoll: Fr. N. Möller

Protokoll der Sitzung des Pfarrverbandsrats am 27.04.2020

Der Entwurf des Protokolls wird einstimmig angenommen.

TOP 1 – Begrüßung

Herr Knoll begrüßt alle Teilnehmer und stellt Frau Höfer vor, die als Interessentin für die Vergrößerung des PVRs aus dem PGR Verklärung Christi kommt. Sie ist dort im Bereich der Familienarbeit tätig, unter anderem wirkt sie bei der Gestaltung der Kinder- und Familiengottesdienste mit und leitet zudem die Mutter-Kind Gruppen.

TOP 2 – Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen zu Abläufen und Sonderregelungen aufgrund von Covid-19 können immer der Wocheninformation entnommen werden. Es wird insbesondere auf die Regelungen bezüglich der Gottesdienste hingewiesen.

Firmung

Die Firmung ist diese Jahr aufgrund der aktuellen Situation nicht wie geplant durchführbar. Pfarrer Penzkofer berichtet von zwei verschiedenen Konzepten, die diese Jahr bei der Firmung zum Tragen kommen sollen. Die erste Option ist die Firmung in der eigenen Pfarrei in Form eines Wortgottesdiensts, der von den Pfarreien selbst gestaltet werden kann. Firmspender sind bei dieser Option der Pfarrer oder Dekan. Die zweite Option ist die Teilnahme an einer zentral organisierten Firmung, die in einer der großen Kirchen der Regionen in München stattfinden wird. Hier wird die Firmung entweder vom Bischof oder von einem Abt gespendet.

Die Firmlinge müssen bei der Anmeldung für die Firmung angeben, ob sie an der Großfirmung oder an der Firmung in der Pfarrei teilnehmen wollen. Wenn möglich soll die Firmung in der Pfarrei je an einem Wochenende in allen drei Kirchen im Pfarrverband durchgeführt werden. Allerdings ist hier das zu diesem Zeitpunkt geltende Raumkonzept entscheidend, ob und wie oft gefirmt wird. Firmtermine sind noch nicht bekannt.

Die Firmvorbereitung wird wohl auch im verringertem Umfang stattfinden. Das Wörgl-Wochenende wird dieses Jahr nicht stattfinden können. Die Gestaltung aller weiteren Vorbereitungstreffen ist von der Anzahl der verfügbaren Helfer, angemeldeten Kindern und den erlaubten Möglichkeiten für diese Treffen abhängig. Die Vorbereitung wird für alle Firmlinge gleich stattfinden, unabhängig ob sie für die Großfirmung oder die Firmung im Pfarrverband angemeldet sind. Es soll zudem nach Möglichkeit ein gemeinsamer Auftaktgottesdienst stattfinden.

Erstkommunion

Die Erstkommunion soll an den ersten Wochenenden nach den Sommerferien stattfinden. Es ist geplant, jeweils Samstag und Sonntag sowohl in VC als auch in St. Michael und Unterbiberg die Gottesdienste abzuhalten. Dies ist aufgrund der kleinen Gruppengrößen notwendig, um auch den Familien genügend Plätze zur Verfügung stellen zu können.

Für die weitere Vorbereitung soll noch vor den Sommerferien für je eine Kommuniongruppe eine Kirchenführung in ihrer jeweiligen Pfarrei stattfinden. Da kein weiteres zentrales Vorbereitungstreffen geplant ist, erhalten die Kinder ein Set zum Basteln ihrer Kommunionkerze, welches mit nach Hause genommen wird. Frau Weigert hat den Eltern zudem „Home-Office“ Aufgaben zur Vorbereitung der Kinder zugeschickt und auch über die bestehenden Online-Angebote des Bistums und von Don Bosco informiert.

TOP 3 – Aktuelle Situation

Im offenen Gespräch wie es den Teilnehmern während des Lockdowns und seitdem ergangen ist, kam von vielen Seiten die Anmerkung, dass die Anmeldung zu den Gottesdiensten als sehr unbefriedigend wahrgenommen wird. Frau Marschall berichtet zudem, dass andere Pfarreien im Dekanat den Gottesdienstbesuch ohne Anmeldung ermöglichen. Es wird deswegen die Anregung an das Seelsorgeteam gegeben, das aktuelle Anmeldekonzzept noch einmal zu überdenken.

Angesichts der Tatsache, dass in naher Zukunft noch nicht mit einer erheblichen Besserung der Rahmenbedingungen zu rechnen ist, wird der Wunsch geäußert, neue Kontakt- und Teilnahmemöglichkeiten für die Gemeinde zu schaffen. Folgende Vorschläge wurden eingebracht:

- Video- bzw. Tonübertragung der Gottesdienste: Der Gedanke ist, die Gottesdienste so breiter zugänglich zu machen. Gerade die Tonübertragung wird technisch als eher machbar eingeschätzt. Teilnehmer könnten sich z.B. über eine Einwahlnummer zuschalten und so auch ohne Internet teilhaben. Ob eine zusätzliche Online-Übertragung angeboten werden könnte, steht offen.
- Gerade unter dem Gesichtspunkt der Vereinsamung, insbesondere der Vereinsamung älterer und alleinstehender Gemeindemitglieder, schlägt Frau Loibl die Einrichtung einer Art „Telefonpatenschaft“ vor. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen sind für viele Austausch- und Gesprächsmöglichkeiten weggefallen. Durch das Angebot einer Telefonpatenschaft könnte wieder eine Austauschmöglichkeit geschaffen werden und somit der Vereinsamung vorbeugen. Ob sich eine wirkliche Patenschaft durchführen lässt oder ob eine zentrale Rufnummer als Kontakt- und Austauschmöglichkeit angeboten wird ist noch unklar.
- Als erste Maßnahme soll in die Wocheninfo eine Art Motivationsbotschaft bzw. ein Denkanstoß in Form eines kurzen Textes gesetzt werden, dass Leute ihren Bekanntenkreis anrufen und sich austauschen sollen.

TOP 4 – Vergrößerung des PVR

Wie in den vorherigen PVR-Sitzungen bereits besprochen, wurde der Vorschlag eingebracht, den PVR gemäß der Satzung um maximal drei Mitglieder zu erweitern und diese hinzuzuwählen. Frau Auburger und Frau Obermair aus dem PGR St. Michael und St. Georg hatten sich bereits in einer der vorherigen Sitzung vorgestellt. Mit Frau Höfer wurde nun auch eine Interessentin aus dem PGR Verklärung Christi gefunden.

Bei der Abstimmung wurde die Nachberufung aller drei Bewerberinnen einstimmig bejaht. Frau Höfer nahm die Nachberufung bereits vor Ort an, Frau Obermair und Frau Auburger wurden im Anschluss der Sitzung von Herrn Knoll kontaktiert und nahmen die Nachberufung ebenfalls an.

TOP 5 – Sonstiges

Für die Ausmessung des Pfarrsaals in Unterbiberg wird noch Unterstützung benötigt. Herr Knoll und Frau Marschall erklärten sich bereit hier zu unterstützen.

Protokollführerin:
Nina Möller

Nächste Sitzung: 12. Oktober 2020